

Inhalt

1.	Einleitung: Anstöße zur Erziehungsstilforschung . . .	9
2.	»Erziehungsstil« im Spiegel von Definitionsversuchen	14
2.1.	Wortbedeutung von »Stil«	15
2.2.	Erziehungsstil und verwandte Begriffe	16
2.2.1.	Erziehungsstil und Erziehungsbegriffe	17
2.2.2.	Erziehungsstil, Lernen, Enkulturation und Sozialisierung	20
2.3.	Definitionsvorschläge	21
2.3.1.	»Erziehungsstil« als Bezeichnung für deskriptive Sachverhalte	21
2.3.2.	»Erziehungsstil« als Bezeichnung für normative Sachverhalte	24
3.	Beiträge der Pädagogik zur systematischen Erziehungsstilforschung	27
3.1.	Die Lehrertypologie Christian Caselmanns (1949)	29
3.1.1.	Typenbildende Merkmale	29
3.1.2.	Beschreibung der Lehrertypen	30
3.1.2.1.	Der Klassifikationsgesichtspunkt »logotrop« und »paidotrop«	30
3.1.2.2.	Der Klassifikationsgesichtspunkt »autoritativ« und »mitmenschlich«	31
3.1.2.3.	Der Klassifikationsgesichtspunkt »wissenschaftlich- systematisch«, »künstlerisch-organisch« und »praktisch«	31
3.1.3.	Kombination der typenbildenden Merkmale	32
3.1.4.	Diskussion der Lehrertypologie Caselmanns	32
3.1.4.1.	Interne Widersprüche	32
3.1.4.2.	Entscheidung über Sachhypothesen	34
3.1.4.3.	»Wertfragen«	35
3.1.4.4.	Anwendungsaspekte	36
3.2.	Die Grundstile der Erziehung nach E. Spranger (1950) . .	37
3.2.1.	Darstellung der Spranger'schen Grundstile	37
3.2.2.	Diskussion	38
3.2.2.1.	Interne Unstimmigkeiten	38
3.2.2.2.	»Wertfragen«	40
3.2.2.3.	Sachaussagen und unbestätigte Vermutungen	41

3.3.	Stilformen der Erziehung nach Johann Peter Ruppert (1959)	41
3.3.1.	Darstellung der verschiedenen Erziehungsstile	42
3.3.2.	Diskussion der Stilformen der Erziehung Rupperts	43
3.3.2.1.	Interne Unzulänglichkeiten	43
3.3.2.2.	Psychologie der Erzieherpersönlichkeit oder Erziehungslehre?	44
3.4.	Rückblick	45
4.	Typologisch orientierte Konzepte des Erziehungsstils	50
4.1.	Die Modelluntersuchungen der Lewin'schen Schule	50
4.2.	Die Replikation der Untersuchungen durch K. Birth und G. Prillwitz	53
4.3.	Die Übertragung typologischer Modellvorstellungen auf die Schulsituation	55
4.3.1.	Gruppenunterricht und Erziehungsstil nach U. Walz	55
4.3.2.	Führungsstil und Unterrichtsform nach G. Dietrich	56
4.3.3.	Die Einordnung von Lehreräußerungen in ein typologisches Schema	57
4.4.	Rückblick	58
4.4.1.	Typen als Merkmalskomplexe	58
4.4.2.	Erziehertypen und Merkmalsdimensionen	59
4.4.3.	Terminologische Bedenken	61
5.	Dimensionierte Erfassungsversuche des Erziehungsstils	62
5.1.	Dimensionen der Selbstwahrnehmung des elterlichen Erziehungsstils	63
5.1.1.	Faktorisierungen des »Parental Attitude Research Instrument«	63
5.1.2.	Faktorenanalysen weiterer Fragebogenverfahren	66
5.2.	Dimensionen des perzipierten elterlichen Erziehungsstils	67
5.3.	Dimensionen der Eltern-Kind-Interaktion	72
5.4.	Kritik der faktorenanalytischen Konzepte des Erziehungsstils	79
5.4.1.	Bemerkungen zu Aspekten der technischen Beurteilung der angewandten Verfahren	79
5.4.2.	Bemerkungen zu inhaltlichen Interpretationsversuchen	84
5.4.2.1.	Die Faktorenanalyse als objektive Methode zur Strukturierung eines Problembereiches	84
5.4.2.2.	Unstimmigkeiten im reistischen Interpretationsanspruch von Faktorenanalysen	86
5.4.2.3.	Pragmatische Aspekte	88

6.	Die Entwicklung eines heuristischen Schemas zur Einordnung von in der Erziehungsstilforschung relevanten Variablen	90
6.1.	Erziehungseinstellungen	91
6.2.	Normative Orientierungen	102
6.3.	Instrumentelle Überzeugungen	106
6.4.	Merkmale des Interaktionsverhaltens	108
7.	Ausblick	114
	Literaturverzeichnis	117
	Personenregister	135
	Sachregister	139